Kind + Jugend
Dynamische Messe mit neuen Produkten und zukunftsorientierten Konzepten

Dienstag, 24.09.2019

Die Ausstellerzahlen auf Rekordniveau, die Besucher hochkarätig und international: Das ist das Ergebnis der Kind + Jugend 2019, die am Sonntag nach vier erfolgreichen Messetagen zu Ende ging. Die Messe, die mit fast 1.300 Anbietern einen neuen Ausstellerrekord verzeichnete, überzeugte nach Angaben des Veranstalters koelnmesse auch auf Besucherseite. Etwa 24.000 Fachbesucher aus 133 Ländern nutzten die Gelegenheit zu umfassender Information, Order und Networking. Sowohl bei Ausstellern als auch bei den Besuchern stieg die Internationalität erneut leicht an. Als herausragend bezeichneten die Aussteller wieder die Entscheidungskompetenz der Besucher, von denen ein großer Teil den geschäftsführenden Ebenen angehörten. „Die Kind + Jugend hat auch in diesem Jahr ihre ganze lebendige Vielfalt gezeigt. Die nachweislich hohe Kompetenz der Besucher und die enorme Internationalität der Veranstaltung sind die entscheidenden Faktoren für ihren großen Erfolg als weltweit wichtigste Businessplattform der gesamten Branche“, so Gerald Böse, Vorsitzender der Geschäftsführung der Koelnmesse. Impulse setzten neue Produkte und Konzepte mit Zukunftsbezug wie Digitalisierung und Connectivity. Besondere Beachtung fand in diesem Jahr das Thema Nachhaltigkeit durch die Nachhaltigkeitsinitiative der Kind + Jugend im Textilsegment.

Die Fachbesucher der Kind + Jugend kamen auch in diesem Jahr aus allen für die Baby- und Kleinkindausstattungsbranche wichtigen Handelskanälen. Groß- und Einzelhandel, Fachhandel, Warenhäuser, Drogeriemärkte und Onlinehandel waren national und international und aus allen Betriebsgrößen vertreten. Der Anteil ausländischer Fachbesucher erhöhte sich leicht auf 77 Prozent. Hauptbesucherländer waren neben Deutschland die EU-Staaten, insbesondere Frankreich und Italien. Der Besuch aus Großbritannien ging leicht zurück. Der Anteil von Besuchern aus Mittel- und Südamerika legte deutlich zu, vor allem aus Bolivien, Brasilien, Kolumbien und Peru. Stark war, wie in den Vorjahren, der Besuch aus den USA sowie aus Asien, hier besonders aus Korea. Auch Besucher aus dem Nahen Osten kamen vermehrt zur Kind + Jugend nach Köln, speziell aus Israel und den Vereinigten Arabischen Emiraten.

Zu den Toptrends der diesjährigen Kind + Jugend zählte die E-Mobilität für Kinderwagen. Digitale Produkte für die Kinderpflege und das Kinderzimmer sorgten vielfach für Gesprächsstoff, zumal die Sonderschau „The Connected Kidsroom“ den Besuchern viele Anwendungen und Devices näherbrachte. Durch die Nachhaltigkeitsinitiative der Messe im Bereich Textilien erhielt das Thema Nachhaltigkeit auf der Kind + Jugend noch mehr Sichtbarkeit und Aufmerksamkeit und soll in Zukunft segmentbezogen weiterentwickelt werden. Start-ups konnten sich zum ersten Mal zu günstigen Konditionen auf der Messe darstellen. Auch diese Initiative wird im nächsten Jahr weitergeführt.

Mit Preisverleihungen, Sonderschauen und einem fachlich breit aufgestellten Vortragsprogramm bot die Kind + Jugend auch in diesem Jahr Ausstellern wie Besuchern einen umfassenden Überblick über Trends in Industrie und Handel. Trend-Experten aus dem In- und Ausland nutzten die Gelegenheit, einem interessierten Fachpublikum neueste Studien und Analysen näherzubringen, Geschäftsmodelle zu erläutern und Best-Practice vorzustellen. Dazu gehörten z. B. auch der Bundesverband Deutscher Kinderausstattungs-

Hersteller e. V. (BDKH), Vertreter eines führenden Online-Händlers aus Asien sowie ein Top-Influencer aus den USA. Auch Consumer Trends aus Ländern wie China, deutschsprachigen Ländern, Türkei, Russland und den USA waren Thema auf der Bühne des Trend Forums.

Dynamische Messe mit neuen Produkten und zukunftsorientierten Konzepten